

1. Tätigkeitsbericht

Die **Qualität des gereinigten Abwassers** erfüllte im Berichtsjahr die gesetzlichen Anforderungen zur Einleitung in ein Gewässer und der Reinigungseffekt entsprach stets den Anforderungen. Im Betriebsjahr lagen die CSB- und Phosphorbelastung der Biologie unter den Bemessungswerten des Bauprojekts, während die Ammoniumbelastung wie bereits im Vorjahr darüber lag. Die mittleren Konzentrationen im Rohabwasser und die extremen Frachtspitzen (CSB) haben sich gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöht.



Bei den Investitionen stand im Berichtsjahr die Sanierung des **Einlaufpumpwerkes** im Mittelpunkt. Der spektakuläre Einbau der vierten Schnecke wurde von der Presse (ZT) mitverfolgt und entsprechend dokumentiert. Näheres zum Sanierungsprojekt wird auf den Seiten 14 und 15 ausgeführt.

Neben dem bestehenden Regenbecken der beiden Gemeinden Aarburg und Oftringen baut Oftringen auf dem Areal der Kläranlage eine **Mischwasserbehandlungsanlage** für das Gebiet südlich der Zürichstrasse/Bernstrasse bis Autobahn. Diese verhindert künftig, dass bei Regenwetter Mischwasser ungesiebt über die Hochwasserentlastungen in die Wigger gelangen kann.

Die Anlage ist als Durchlaufbecken konzipiert, welches ermöglicht, dass sich bei Regenwetter die Feststoffe im Mischwasser absenken können. Bei starken Regenfällen verhindert zusätzlich eine leistungsfähige Siebanlage, dass Schwimmstoffe in die Aare gelangen.

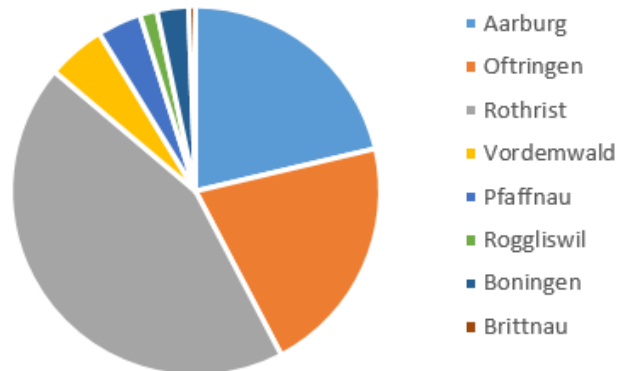
Diese Investition, welche die Kläranlage im Auftrag der Gemeinde Oftringen baut, beläuft sich auf rund 1.9 Mio. Franken.



Die **Rechnung 2014** schliesst mit einem Überschuss von 227'485 Franken ab. Ertragsseitig konnte eine einmalige Abgeltung von 48'000 Franken für die Reinigung des Deponieabwassers „Chapf“ im Pfaffnerntal (Gemeinde Murgenthal) verbucht werden. Aufwandseitig entspricht die Jahresrechnung mit Ausnahme der Abschreibungen den budgetierten Annahmen. Weil die Abschreibungen aufgrund der Finanzplanung budgetiert werden, mussten im vergangenen Jahr in Folge von Verzögerungen bei den Investitionen rund 170'000 Franken weniger abgeschrieben werden.

Seit nunmehr 20 Jahren werden die **Betriebskosten** nach dem Verursacherprinzip auf die Verbandsgemeinden verteilt. Jährlich werden bei den Gemeinden die Einwohnerzahlen erhoben, alle Gewerbebetriebe mit mehr als 1'500 m³ Frischwasserbezug erfasst und Betriebe mit starken Abwasserfrachten (Käsereien, Metzgereien, Waschprozesse, Chemie, usw.) separat erhoben. Das Prinzip der Selbstdeklaration hat verschiedene Betriebe bewogen, Produktionsprozesse bezüglich ihrer Abwässer zu optimieren.

Betriebskostenverteiler 2014



Eine Kläranlage ist auch ein Ausbildungsplatz. Im Spätsommer des vergangenen Jahres absolvierte Sang Nguyen, ein **vietnamesischer Student**, ein vierwöchiges Betriebspraktikum auf der ARA Aarburg. Da unser Klärwärter Armin Spichiger die englische Sprache gut beherrscht, konnten dem Praktikanten die verschiedenen Tätigkeiten auf einer Kläranlage auch richtig erklärt werden.

Um ihr Studium an der ETH Zürich als Umweltingenieurin abschliessen zu können, benötigt die **Chinesin** Lei Deng ein mehrmonatiges Praktikum bei einem Ingenieurbüro. Auf Anfrage von Holinger AG, Luzern, lernte sie im Dezember drei Wochen lang die ARA Aarburg kennen. Dabei hatte sie in entsprechenden Arbeitskleidern auch alle anfallenden Arbeiten zu erledigen.



Der Vorstand erledigte die Geschäfte in 4 Sitzungen (Vorjahr: 4), die Abgeordnetenversammlung tagte zweimal.

Geschäfte des Vorstandes

- | | |
|--------------|--|
| 28. Februar | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Prov. Rechnungsabschluss 2013• Arbeitsvergaben Sanierung Einlaufpumpwerk• Vorentscheid bez. Frischschlammentwässerung/Heizung• Vorbereitung Wahlen Amtsperiode 2014/18• Besichtigung Labor, Demonstration Mikroorganismen |
| 2. Mai | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Jahresrechnung 2013• Geschäftsbericht 2013• Vorbereitung der Abgeordnetenversammlung |
| 15. August | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Konstituierung des Vorstandes• Sitzungsgelder und Entschädigungen• Betriebskostenverteiler 2015• Betriebsbudget 2015• Finanz- und Investitionsplan 2015 – 2019 |
| 22. November | <ul style="list-style-type: none">• Orientierungen aus dem Betrieb• Kostenkontrolle Betrieb• Kostenkontrolle Projekte• Vorentscheid Abdeckung Stapelbehälter• Besichtigung der Baustelle MWBA |

Geschäfte der Abgeordnetenversammlung

- | | |
|--------------|---|
| 27. Mai | <ul style="list-style-type: none">• Geschäftsbericht 2013• Kreditabrechnungen• Jahresrechnung 2013• Wahlen Amtsperiode 2014/18• Besichtigung der Kläranlage mit anschliessendem Apéro |
| 9. September | <ul style="list-style-type: none">• Kostenverteiler 2015• Betriebsbudget 2015• Finanzplan 2015 – 2019• Orientierung über Aktualitäten |

2. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Koch Hans Jürg	Gemeindeammann, Vertretung Rothrist
Vizepräsident	Walser Rolf	Gemeinderat, Vertretung Aarburg
Mitglieder	Christen Urs	Gemeinderat Pfaffnau, Vertretung „kleine“ Gemeinden
	Hofer Pit	Vordemwald, Masch.-Ing. HTL, Fachperson Bau/Technik
	Niggli Beat	Gemeinderat Boningen, Fachperson Bau/Technik
	Pauli Hans	Gemeinderat, Vertretung Oftringen
	Turban Daniel	Chemikalieninspektor, Aarburg, Fachperson Chemie

3. Dank

Der Abwasserverband dankt allen, die sich im vergangenen Jahr für die Belange des Gewässerschutzes im Allgemeinen und für den Abwasserverband im Besonderen eingesetzt haben. Ein spezieller Dank gilt unserem Geschäftsleiter und unseren Mitarbeitern, welche stets mit viel Einsatz den reibungslosen Klärbetrieb gewährleisten.

Ebenso danken wir den kantonalen Ämtern für die Unterstützung und den Verbandsgemeinden für das grosse Vertrauen und das Verständnis, auf das wir auch im vergangenen Jahr zählen durften.

Aarburg, 24. April 2015

ABWASSERVERBAND AARBURG

Hans Jürg Koch, Präsident
Erich Schnyder, Geschäftsleiter